



## Max-Planck-Förderstiftung Dezember 2020

*Liebe Förderer und Interessenten,*

lesen Sie hier Neues, was Grundlagenforschung und private Förderung bewirken:

- Einladung zum Virtual Science Talk GRAVITY+
- Einfache Lüftungsanlage beseitigt Aerosole aus der Raumluft
- Ökozid - Wer ist schuld am Klimawandel?
- MaxPlanckForschung 03/2020
- Der MPG-Adventskalender 2020

Sie haben Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Einen guten Start in den Dezember - bleiben Sie gesund, zuversichtlich und neugierig!

*Ihre Johanna Pöllath und Michaela Bauer*

info@maxplanckfoundation.org  
Tel.: 089 230 2260-30

---

Aus der Max-Planck-Förderstiftung

---



## Einladung zum Virtual Science Talk GRAVITY+

Schwarze Löcher und die dunkelsten Geheimnisse der Milchstraße

Reinhard Genzel, der diesjährige Nobelpreisträger für Physik, und seine Forschungsgruppe am Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik in Garching nehmen seit mehreren Jahrzehnten das rund 26.000 Lichtjahre entfernte Herz unserer Milchstraße im infraroten Licht unter die Lupe. Dabei kartierte das Team die Bewegung von Sternen des zentralen Sternhaufens mit hoher räumlicher Auflösung. Sie beobachteten zudem Helligkeitsausbrüche von Gas aus der unmittelbaren Umgebung des schwarzen Lochs und eine von diesem Massemonster verursachte Gravitationsrotverschiebung im Licht eines vorbeiziehenden Sterns.

Mit GRAVITY+ wollen sie in den kommenden Jahren weitere Aspekte von Albert Einsteins Allgemeiner Relativitätstheorie auch praktisch beweisen und ein neues Kapitel der Astronomie schreiben!

Odele Straub aus dem Team des Nobelpreisträgers präsentiert am 10. Dezember 2020 von 18:00-19:00 Uhr in unserem Virtual Science Talk was diese weltweit außergewöhnliche Pionierarbeit ausmacht.

Wir laden Sie herzlich zu diesem spannenden Abend ein, an dem Odele Straub auch gerne auf Ihre Fragen eingehen wird und freuen uns über Ihre Anmeldung zum Virtual Science Talk unter [jh@maxplanckfoundation.org](mailto:jh@maxplanckfoundation.org)! Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Zoom-Zugangsdaten.

Das zukunftsweisende Forschungsprojekt GRAVITY+ des Nobelpreisträgers Reinhard Genzel wird künftig von der Max-Planck-Förderstiftung und ihren privaten Förderern unterstützt.

Bild: © privat



## Einfache Lüftungsanlage beseitigt Aerosole aus der Raumluft

### Lüftung leicht gemacht

Die Luft in Klassenzimmern und anderen Räumen von infektiösen Aerosolen zu befreien, kann künftig deutlich einfacher werden. Frank Helleis und sein Team am Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz haben eine Lüftungsanlage konstruiert, die sich mit Materialien aus dem Baumarkt nachbauen lässt. Die Integrierte Gesamtschule Mainz-Bretzenheim hat die Anlage bereits getestet. Das rheinland-pfälzische Bildungsministerium prüft nun den Einsatz auch an anderen Schulen.

[Hier](#) finden Sie mehr zu der Lüftungsanlage, die Baubeschreibung sowie Resultate der Untersuchungen zu ihrer Wirksamkeit.

Weitere Beiträge aus verschiedenen Forschungsfeldern an Max-Planck-Instituten zur Corona-Pandemie 2020 finden Sie auf der [Themenseite der Max-Planck-Gesellschaft](#); z.B. haben Hugo Zeberg und Svante Pääbo vom Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig entdeckt, dass eine [Neandertaler-Genvariante das Risiko für einen schweren Verlauf von Covid-19 erhöht](#).

Die Forschungsarbeit von Svante Pääbo wurde von der Max-Planck-Förderstiftung unterstützt.

Bild: © Elena Klimach

---

Topthema

---



## Ökozid - Wer ist schuld am Klimawandel?

### Das ARD-Drama „Ökozid“ im Fakten-Check

Im Science-Fiction-Kammerspiel „Ökozid“ ist Deutschland im Jahr 2034 vor dem Internationalen Gerichtshof angeklagt, die Klimakrise mitverschuldet zu haben. Wie realistisch ist das Gedankenspiel? Zwei Max-Planck-Wissenschaftler haben sich den Film mit YouTuber Doktor Watson (Cedric Engels) angesehen und ihn einem Fakten-Check unterzogen: Hauke Schmidt und Tom Sparks vom Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg bzw. für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg.

[Hier](#) finden Sie den kompletten Fakten-Check.

Alexandra Kemmerer vom Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg hat im Vorfeld bereits die Drehbuchautoren mit juristischem Fachwissen unterstützt. [Hier](#) erzählt sie von der ungewöhnlichen Zusammenarbeit.

Der Film wurde am 18. November 2020 im Ersten Programm ausgestrahlt und ist bis 16. Dezember 2020 in der ARD-Mediathek verfügbar.

Die Max-Planck-Förderstiftung unterstützt am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg ein Kooperationsprojekt mit dem Minerva Zentrum für Menschenrechte in Israel zu „Transitional Justice“ in Israel und Palästina. Außerdem unterstützt der Hamburger Freundeskreis u.a. die Forschung am Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg.

Bild: © rbb/zero one film/Julia Terjung

---

Neuerscheinung

---

Im Fokus: Geben und Nehmen



Corona vertieft die Spaltung der Gesellschaft und verstärkt die seit langem wachsende Ungleichheit in unserem Land. Zudem hat die Pandemie erstaunliche Änderungen im Verhältnis zwischen Staat und Wirtschaft bewirkt; denn während sich die Politik lange Zeit aus wirtschaftlichen Aktivitäten zurückgezogen hatte, erkennen Forschende jetzt einen gegenteiligen Trend. Corona hat aber auch das Immunsystem in den Fokus gerückt. Dort herrscht ein Ausgleich zwischen der Wehrhaftigkeit des Körpers und dem Effekt, dass der Körper sich selbst attackiert.

Außerdem erwarten Sie viele weitere spannende Themen in der aktuellen Ausgabe der MaxPlanckForschung; z.B. Portraits über Emanuelle Charpentier (Nobelpreis für Chemie 2020) und Reinhard Genzel (Nobelpreis für Physik 2020), ein „Besuch bei“ Christof Paar (Direktor am Max-Planck-Institut für Cybersicherheit und Schutz der Privatsphäre in Bochum) oder ein Bericht über die aktuelle Forschung am Max-Planck-Institut für Festkörperforschung in Stuttgart an Materialien, die helfen sollen, die Sonnenenergie für viele Zwecke nutzbar zu machen - nicht nur für die Energiewende

Das komplette Heft finden Sie [hier](#).

Die Max-Planck-Förderstiftung unterstützt(e) die Forschungsarbeit aller oben genannter WissenschaftlerInnen und von Bernhard Keimer am Max-Planck-Institut für Festkörperforschung in Stuttgart.

Bild: © Max-Planck-Gesellschaft

## Weihnachts-Countdown



## Der MPG-Adventskalender 2020

Ein ganz besonderer Begleiter im Dezember

Es ist wieder soweit: Bis Weihnachten können Sie jeden Tag ein Türchen des Adventskalenders der Max-Planck-Gesellschaft mit Bildern aus der Wissenschaft und vielen spannenden Forschungsgeschichten öffnen.

[Hier](#) geht's zum Adventskalender - viel Spaß beim Stöbern und Staunen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- & Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!

Bild: © Max-Planck-Gesellschaft



Max-Planck-Förderstiftung | Aldringenstraße 4 | 80639 München  
Telefon +49 (0) 89 230 2260 30  
E-Mail [info@maxplanckfoundation.org](mailto:info@maxplanckfoundation.org)  
[www.maxplanckfoundation.org](http://www.maxplanckfoundation.org)

©2020 - Max-Planck-Förderstiftung

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.